



Stellenangebot

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen suchen eine/n

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als Leiter/in der Abteilung Zentrales Sammlungs- und Wissensmanagement (Digital Manager) (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet, Entgeltgruppe 13 TV-L, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Im Herzen der Landeshauptstadt Bayerns befinden sich inmitten des Kunstareals die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Mit den über 30.000 zu betreuenden Objekten des Gemälde- und Kunstbesitzes des Freistaates zählen die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen mit ihren fünf Münchner Häusern und den Staatsgalerien an etlichen weiteren Standorten in Bayern zu den bedeutendsten Gemäldesammlungen weltweit.

Die Abteilung Zentrales Sammlungs- und Wissensmanagement gewährleistet die rechtssichere Verwaltung, Dokumentation und wissenschaftliche Erschließung der Sammlungen der BStGS sowie der Objekt- und Forschungsdaten des Doerner Instituts. Dazu gehören die Objektverwaltung in den Referaten Inventar und Dokumentation sowie Leihverkehr, die fotografische Dokumentation in der Fotowerkstatt, im Bildarchiv und im Doerner Institut sowie die Literatur- und Schriftgutverwaltung in der Bibliothek. Die einzelnen Referate und Sachgebiete bilden das Fundament des Sammlungsmanagements und stellen Informationen und (Bild-)Dokumente für interne und externe Nutzer bereit.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Abteilung Zentrales Sammlungs- und Wissensmanagement mit drei Referaten und ca. 15 Mitarbeitenden
- Institutionsweite Steuerung der digitalen Transformation als zentrale Querschnittsaufgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, (Weiter-) Entwicklung und Implementierung der Digitalstrategie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Implementierung und Optimierung digitaler Strukturen und Prozesse in leitender Position
- Erweiterung und Implementierung neuer digitaler Strukturen für das Daten- und Sammlungsmanagement und in den Abteilungen der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen



- Leitung eines Redaktionsgremiums zur Redaktion der Daten in der Objektdatenbank, Erarbeitung und Etablierung verbindlicher Richtlinien für die Dokumentation und die Weiterentwicklung der Datenbank (Schreibenweisungen, Datenstandards) in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Konzeption und Implementierung eines objektbasierten Multimedia-Datenarchivs sowie einer digitalen Dokumentenablage mit Schnittstelle zur E-Akte
- Koordination und Steuerung digitaler Projekte und Prozesse über alle Phasen von Ideenentwicklung über die Akquise von Drittmitteln, Budgetierung, Vergaben, Entwicklung von Projektdesigns bis zur Umsetzung, Reporting, Wissensmanagement und Evaluation (Fokus auf Einsatz innovativer Technologien wie z.B. KI)
- Verwaltung der Bildrechte sowie Klärung von Urheberrechtsfragen in Verbindung mit dem Justizariat bei der Staatlichen Museumsagentur Bayern

Ihre Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbar) im Bereich Geistes-, Sozial- oder Kulturwissenschaft, Museologie, Kunstgeschichte mit Erfahrung im Digitalen, insbesondere Digital Humanities, Informations- und Datenmanagement
- Vertiefte Kenntnisse in einem gängigen Datenbanksystem (z.B. MuseumPlus, BeeCollect, Axiell, Robotron Daphne o. Ä.) sowie DAM-System
- Vertiefte Kenntnisse aktueller Technologien in den Bereichen Datenaustausch, digitale Archivierung und Datenstandards sowie nationaler und internationaler Forschungsdateninfrastruktur
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit innovativen Technologien und Methoden (z.B. KI, XR, UX-Design, Usability)
- Vertiefte Kenntnisse in der Nutzung von digitalen Programmen, Tools und Content-Management-Systemen sowie im Aufbau digitaler Plattformen und/oder Lernumgebungen
- Mehrjährige Erfahrung im Museums- und /oder Kulturbereich möglichst in leitender Funktion
- Grundlegende Kenntnisse der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart
- Fundierte Erfahrungen im Projektmanagement einschließlich Budgetierung und Budgetkontrolle
- Kenntnisse der Verwaltungsabläufe und Vergaberichtlinien der öffentlichen Hand
- Kenntnisse der aktuellen Diskurse (z.B. digital literacy, digitale Nachhaltigkeit, digitale Teilhabe) und Akteure im Bereich der Digitalisierung in Kunstmuseen
- Grundkenntnisse zu Datensicherheit, Datenschutz, Open Access, Nutzungsrechten, digitaler Barrierefreiheit und IT-Sicherheit
- hohe soziale Kompetenzen und hohe kommunikative Fähigkeiten
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und strukturiertes Arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (C1, verhandlungssicher)

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit und eine tarifliche Entlohnung und Anstellung im öffentlichen Dienst
- gutes Arbeitsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitregelung, sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- attraktive Sozialleistungen: z.B. eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- einmalige Jahressonderzahlung



- Möglichkeit auf eine Staatsbedienstetenwohnung

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung und Eingruppierung in max. Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Fragen?

Für Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne Dr. Herbert W. Rott unter herbert.rott@pinakothek.de zur Verfügung.

Bewerben Sie sich:

Bei Interesse reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis spätestens 07.06.2026 ausschließlich über Interamt ein. Bewerbungen per E-Mail können aus Datenschutzgründen nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Reisekosten und sonstige Auslagen für ein eventuelles Vorstellungsgespräch nicht übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

INTERAMT Angebots-ID	1441589
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als Leiter/in der Abteilung Zentrales Sammlungs- und Wissensmanagement (Digital Manager) (m/w/d)
Behörde	Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Homepage	https://www.pinakothek.de/de
Einsatzort Straße	Richard-Wagner-Straße 1
Einsatzort PLZ / Ort	80333 München
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 13
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40,1h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Bibliotheks-, Archiv-, Informations- und Dokumentationswesen, Kulturwissenschaften oder Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft
Bewerbungsfrist	07.06.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Julia Konrad Staatliche Museumsagentur Bayern
E-Mail	interamt@museumsagentur-bayern.de
Weiterer Ansprechpartner	Herr Herbert Dr. Rott Richard-Wagner-Straße 1, 80333 München
E-Mail	herbert.rott@pinakothek.de